

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2013/14 ausgegeben am 19. März 2014 11. Stück

Kundmachungen

114. Berufung zum Universitätsprofessor für Ensemblearbeit.
115. Berufung zur Universitätsprofessorin für Flöte.
116. Berufung zum Universitätsprofessor für Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis.
117. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorgans nach § 25 Abs 7 UG (Überprüfung der Gleichwertigkeit von ausländischen Studienabschlüssen unter Bezugnahme auf § 3 Abs 2 lit b Satzungsteil Habilitationen).
118. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Gesang.
119. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Lied und Oratorium.
120. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung.

Offene Stellen

121. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Harfe am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
122. Ausschreibung der Stelle einer Studienassistentin/eines Studienassistenten am Institut für Musikalische Stilforschung der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
123. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Lied und Oratorium am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

124. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
125. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Post-Doc) am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Habilitationskommissionen

126. Habilitationsverfahren Bernhard Pötsch (angestrebtes Fach: Klavier – Institut 16).
127. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission.

Berufungskommissionen

128. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Sprachgestaltung (NF Hubertus Petroll).
129. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Klavier (NF Michael Krist).
130. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musikpädagogik (NF Franz Niermann).
131. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.
132. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Harfe (NF Adelheid Blovsky-Miller).
133. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Stipendien, Programme, Preise

134. Sylff Stipendien, Ausschreibung.
135. Czibulka-Stiftung, Ausschreibung von zwei Förderungspreisen.
136. Feiling-Stiftung, Ausschreibung von zwei Förderungspreisen für das Studienjahr 2014/15.
137. Dr. Martha Sobotka-Charlotte Janeczek-Stiftung, Ausschreibung von Studienstipendien für das Studienjahr 2014/15.
138. Josef Windisch-Stipendium, Ausschreibung für das Studienjahr 2014/15.

Todesfälle

139. em.o.Univ.-Prof.Mag. Margaretha Sparber.

Kundmachungen

114. Berufung zum Universitätsprofessor für Ensemblearbeit.

Mag.art. Dr. Janusz CICHOCKI wurde mit 1. März 2014 zum Universitätsprofessor für „Ensemblearbeit“ am Institut für Schauspiel und Schauspielregie, Max Reinhardt Seminar, berufen.

Der Rektor: W. Hasitschka

115. Berufung zur Universitätsprofessorin für Flöte.

Mag.art. Birgit RAMSL wurde mit 1. März 2014 zur Universitätsprofessorin für „Flöte“ am Institut Franz Schubert (Blas- und Schlaginstrumente in der Musikpädagogik) berufen.

Der Rektor: W. Hasitschka

116. Berufung zum Universitätsprofessor für Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis.

ao.Univ.-Prof. Mag.iur.Dr.phil. Markus GRASSL wurde mit 1. März 2014 zum Universitätsprofessor für „Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis“ am Institut für Musikalische Stilforschung berufen.

Der Rektor: W. Hasitschka

117. Zusammensetzung des entscheidungsbefugten Kollegialorgans nach § 25 Abs 7 UG (Überprüfung der Gleichwertigkeit von ausländischen Studienabschlüssen unter Bezugnahme auf § 3 Abs 2 lit b Satzungsteil Habilitationen).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 beschlossen, dass sich dieses entscheidungsbefugte Kollegialorgan nach § 25 Abs 7 UG wie folgt zusammensetzt:

(M...Mitglieder
EM...Ersatzmitglieder)

	Oberbau	Mittelbau	Verwaltung	Studierende
M	Annegret Huber	Maria Baydanow	Johann Bergmann	Andreas Wildner
	Avedis Kouyoumdjian	Michael Stephanides		Angelika Silberbauer
	Jan Jiracek v. Arnim			
	Thomas Kreuzberger			
	Margit Klaushofer			
EM	Ursula Hemetek	Gerold Gruber		Philippe Spiegel

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

118. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Gesang.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 die Durchführung der Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Gesang genehmigt.

- im Curriculum des Bachelorstudiums Gesang wird die Anerkennungsverordnung unter § 13 Anhang, Anhang 3 wie folgt geändert:

ANHANG 3: ANERKENNUNGSVERORDNUNG**Anhang 3: Anerkennungsverordnungen****Diplomstudium Gesang (UniStG) – Bachelorstudium Gesang**

Die in der unten stehenden Tabelle angeführten Lehrveranstaltungen des ersten und zweiten Studienabschnittes des Diplomstudiums Gesang wurden in das Curriculum für das Bachelorstudium Gesang überführt. Diese Lehrveranstaltungen sind gleichwertig und bei Übertritt für das Bachelorstudium Gesang automatisch anzuerkennen:

Anerkennungstabelle (Tabelle 3)

**Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Institut für Gesang und Musiktheater**

Bachelorstudium Gesang	Diplomstudium Gesang (UniStG)
Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung
PFLICHTLEHRVERANSTALTUNGEN	
Künstlerisches Studienfeld	
Zentrale künstlerische Fächer	
Gesang 1-8 zkF	Gesang 1-8 zkF
Atem- und Körperschulung 1-8	Atem- und Körperschulung 1-8
Chor 1	Chor 1,2
Ensemble 1	Ensemble 1
Französisch für Sängerinnen und Sänger 1,2	Französische Phonetik 1,2
Grundschulung für Lied und Oratorium 1,2	Grundschulung für Lied und Oratorium 1,2
Italienisch 1-4	Italienisch 1-4
Klavier 1-4	Klavier 1-4
Korrepetition 1-8	Korrepetition 1-8
Musikalische Interpretation (Bachelorstudium) 1,2	Musikdramatische Grundausbildung 1,2 (Musikalische Interpretation)
Musikdramatische Grundausbildung 1-8	Musikdramatische Grundausbildung 1-8
Praktikum für moderne Musik	Praktikum für moderne Musik
Russisch für Sängerinnen und Sänger 1,2	Russische Phonetik 1,2
Solfeggio 1-6	Solfeggio 1-6
Sprechen 1-4	Sprechen 1-4
Tanz und Bewegungserziehung 1-8	Tanz und Bewegungserziehung 1-8
Wissenschaftliches Studienfeld	
Einführung in die Musiktheorie	Einführung in die Musiktheorie

Formenlehre 1,2	Formenlehre 1,2
Methodik der wissenschaftlichen Arbeit	Methodik der wissenschaftlichen Arbeit
Musikgeschichte 1	Musikgeschichte 1
Musikgeschichte 2	Musikgeschichte 2
Musikgeschichte 3,4	Musikgeschichte 3,4
Musiktheorie 1-3	Musiktheorie 1-3
Stilkunde 1,2	Stilkunde 1,2
Stimmkunde, Stimmhygiene	Stimmkunde, Stimmhygiene

Bachelorstudium Gesang Version 11W – Bachelorstudium Gesang letztgültige Version des Studiums

Für Umsteigerinnen und Umsteiger des Curriculums für das Bachelorstudium Gesang Version 11W auf die letztgültige Version des Bachelorstudiums Gesang gilt:

1. Alle gleichlautenden Lehrveranstaltungen sind gleichwertig und bei Übertritt automatisch anzuerkennen.
2. Weiters wird anerkannt:

Anerkennungstabelle (Tabelle 4)

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Institut für Gesang und Musiktheater

Bachelorstudium Gesang letztgültige Version

Bachelorstudium Gesang 11W

Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung
PFLICHTLEHRVERANSTALTUNGEN	
Künstlerisches Studienfeld	
Chor 1	Chor 1,2
Französisch für Sängerinnen und Sänger 1,2	Französische Phonetik 1,2
Italienisch 1-4	Italienisch 1-4
Russisch für Sängerinnen und Sänger 1,2	Russische Phonetik 1,2
Wissenschaftliches Studienfeld	
Musikgeschichte 1	Musikgeschichte 1
Musikgeschichte 2	Musikgeschichte 2

Diese Studienplanänderung tritt mit Oktober 2014 in Kraft.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

119. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Lied und Oratorium.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 die Durchführung der Änderung des Curriculums für das Masterstudium Lied und Oratorium genehmigt.

- im Curriculum des Masterstudiums Lied und Oratorium wird die Anerkennungsverordnung unter § 13 Anhang, Anhang 2 wie folgt geändert:

Anhang 2: Anerkennungsverordnungen

Diplomstudium Gesang (UniStG) – Masterstudium Lied und Oratorium

Folgende Lehrveranstaltungen des dritten Studienabschnittes des Diplomstudiums Gesang nach UniStG, Studienzweig Lied und Oratorium, wurden in das Curriculum für das Masterstudium Lied und Oratorium überführt. Diese Lehrveranstaltungen sind gleichwertig und für das Masterstudium Lied und Oratorium automatisch anzuerkennen:

Anerkennungstabelle (Tabelle 3)

**Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Institut für Gesang und Musiktheater**

Masterstudium Lied und Oratorium	Diplomstudium Studienzweig Lied und Oratorium (UniStG)
Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung
PFLICHTLEHRVERANSTALTUNGEN	
Künstlerisches Studienfeld	
Gesang (Lied und Oratorium) 1-4 zkF Lied und Oratorium 1-4 zkF Praktikum alte Musik 1,2 Praktikum Lied und Oratorium 1-4 Praktikum moderne Musik 1,2 Sprechen (Lied und Oratorium) 1,2 Vokalbegleitung 1-4	Gesang (Lied und Oratorium) 9-12 zkF Lied und Oratorium 1-4 zkF Praktikum alte Musik 1,2 Praktikum Lied und Oratorium 1-4 Praktikum moderne Musik 1,2 Sprechen 5,6 Vokalbegleitung 1-4
Wissenschaftliches Studienfeld	
DiplomandInnenseminar Formenlehre 3,4 Kulturgeschichte im Spiegel der deutschen Literatur 1,2 Lied- und Oratorien-geschichte 1,2 Methodik der wissenschaftlichen Arbeit Poetik 1,2	DiplomandInnenseminar Formenlehre 3,4 Kulturgeschichte im Spiegel der deutschen Literatur 1,2 Lied- und Oratorien-geschichte 1,2 Methodik der wissenschaftlichen Arbeit Poetik 1,2

**Masterstudium Lied und Oratorium Version 11W - Masterstudium Lied und Oratorium
letztgültige Variante dieses Studiums**

Für Umsteigerinnen und Umsteiger des Curriculums für das Masterstudium Lied und Oratorium Version 11W auf die letztgültige Variante dieses Studiums gilt:

1. Alle gleichlautenden Lehrveranstaltungen sind gleichwertig und bei Übertritt automatisch anzuerkennen.

Diese Studienplanänderung tritt mit Oktober 2014 in Kraft.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

120. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 die Durchführung der Änderung des Curriculums für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung genehmigt.

- im Curriculum des Masterstudiums Musikdramatische Darstellung wird die Anerkennungsverordnung unter § 13 Anhang, Anhang 2 wie folgt geändert:

Anhang 2: Anerkennungsverordnungen

Diplomstudium Gesang (UniStG) – Masterstudium Musikdramatische Darstellung

Folgende Lehrveranstaltungen des dritten Studienabschnittes des Diplomstudiums Gesang nach UniStG, Studienzweig Musikdramatische Darstellung, wurden in das Curriculum für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung überführt. Diese Lehrveranstaltungen sind gleichwertig und für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung automatisch anzuerkennen:

Anerkennungstabelle (Tabelle 3)

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Institut für Gesang und Musiktheater Masterstudium Musikdramatische Darstellung	Diplomstudium Gesang, Studienzweig Musikdramatische Darstellung (UniStG)
Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung
PFLICHTLEHRVERANSTALTUNGEN	
Künstlerisches Studienfeld	
Gesang (Musikdramatische Darstellung) 1-4 zkF	Gesang 9-12 zkF
Musikalische Interpretation 1-4 zkF	Musikalische Interpretation 1-4 zkF
Szenische Interpretation 1-4 zkF	Szenische Interpretation 1-4 zkF
Bewegungsgestaltung 1,2	Atem- und Körperschulung 9-12
Interpretation Musikalisches	Interpretation Musikalisches
Unterhaltungstheater 1,2	Unterhaltungstheater 1,2
Korrepetition (Musikdramatische Darstellung) 1-4	Korrepetition 9-12
Maske	Maske
Projektkorrepetition 1-4	Projektkorrepetition 1-4
Sprechen (Musikdramatische Darstellung) 1,2	Sprechen 5,6
Wissenschaftliches Studienfeld	
DiplomandInnenseminar	DiplomandInnenseminar
Formenlehre 3,4	Formenlehre 3,4
Kulturgeschichte im Spiegel der dt. Literatur 1,2	Kulturgeschichte im Spiegel der dt. Literatur 1,2
Methodik der wissenschaftlichen Arbeit	Methodik der wissenschaftlichen Arbeit
Operngeschichte und Repertoirekunde 1,2	Operngeschichte und Repertoirekunde 1,2
Rechtskunde	Rechtskunde

Diese Studienplanänderung tritt mit Oktober 2014 in Kraft.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

Offene Stellen

121. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Harfe am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) mdw – der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Harfe

gem § 98 UG 2002 zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem Angestelltengesetz

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 4.697,80. Abhängig von den Vorerfahrungen und der bisher innegehabten Position der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Bereitschaft zu einer freiwilligen Überzahlung.

Aufnahmebedingungen:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende Eignung
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
- die erforderliche pädagogische und didaktische Eignung

Gewünschte Qualifikationen:

- reiche Konzert- und höchstrangige Orchestererfahrung im In- und Ausland
- qualifizierte Unterrichtserfahrung auf höchstem Niveau
- Organisationsqualitäten im universitären Bereich

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Vertretung des gesamten Faches Harfe in der Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre, die Unterrichtserteilung im zentralen künstlerischen Fach (Konzertfach einschließlich der Orchesterstudien – Probe-spielvorbereitung und der Kammermusik), die Betreuung der Studierenden und die Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- sowie Evaluierungsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. April 2014 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Zahl 355/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität; bitte keine physischen Tonträger (CD, DVD, LP, etc.) beilegen.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

122. Ausschreibung der Stelle einer Studienassistentin/eines Studienassistenten am Institut für Musikalische Stilforschung der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Musikalische Stilforschung der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 2. Mai 2014 eine Stelle für eine/einen

Studienassistentin/Studienassistenten

zu besetzen.

Beschäftigungsmaß: teilbeschäftigt mit 10 Wochenstunden

Vertrag: auf zwei Jahre befristeter Arbeitsvertrag gem § 30 KV

Mindestentgelt: € 466,- monatlich brutto (14 mal) gem KV

Aufnahmebedingung: Studierende/Studierender eines facheinschlägigen Bachelor-, Diplom- oder Magisterstudiums (z. B. Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikerziehung, Instrumental- und Gesangspädagogik)

Aufgaben:

Mitwirkung bei der Verwaltung und Organisation der Forschungsinfrastruktur des Instituts (Bibliothek, Archivmaterialien etc.), technische Vorarbeiten für Lehrveranstaltungen, wissenschaftliche Vorhaben und Publikationen, Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Projekten sowie bei Verwaltungstätigkeiten des Instituts.

Ende der Bewerbungsfrist: 9. April 2014 (Datum des Poststempels)

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung unter **Angabe der GZ 993/14** samt den üblichen Unterlagen an die Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerber_innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

123. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Lied und Oratorium am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle

**einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für
Lied und Oratorium**

gem § 98 UG 2002 zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem Angestelltengesetz

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 4.697,80. Abhängig von den Vorerfahrungen und der bisher innegehabten Position der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Bereitschaft zu einer freiwilligen Überzahlung.

Aufnahmebedingungen: Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, die pädagogische und didaktische Eignung, facheinschlägige außeruniversitäre Praxis. Die Hochschulbildung kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden. Anstellungserfordernis ist eine herausragende internationale künstlerische Laufbahn als KonzertsängerIn bzw. LiedinterpretIn.

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden im zentralen künstlerischen Fach Lied und Oratorium sowie die Erschließung der Künste aus diesem Fach. Die Bereitschaft an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben mitzuwirken wird vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: **30. April 2014** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen (inkl. lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und Diplome) sind mit Angabe der **GZ 712/2/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton von Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**124. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für
Gesang am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2015 die Stelle einer **Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für**

Gesang

gem § 98 UG 2002 zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem Angestelltengesetz

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 4.697,80. Abhängig von den Vorerfahrungen und der bisher innegehabten Position der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Bereitschaft zu einer freiwilligen Überzahlung.

Aufnahmebedingungen: Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, die pädagogische und didaktische Eignung, facheinschlägige außeruniversitäre Praxis. Die Hochschulbildung kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden. Vorausgesetzt wird eine langjährige berufliche Tätigkeit als Opern- und KonzertsängerIn sowie Unterrichtserfahrung an ähnlichen Bildungseinrichtungen.

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden im zentralen künstlerischen Fach Gesang sowie die Erschließung der Künste aus diesem Fach. Erwartet wird im Besonderen die Fähigkeit der Entwicklung und Führung von Tenorstimmen. Die Bereitschaft an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben mitzuwirken wird vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: **9. April 2014** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen (inkl. lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse und Diplome) sind mit Angabe der **GZ 713/2/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton von Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt bei den Professuren im Nominalfach Gesang ein ausgewogenes Verhältnis der Stimmlagen der ProfessorInnen an und fordert deshalb besonders qualifizierte Sänger und Pädagogen im Stimmfach Tenor zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

125. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten (Post-Doc) am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2014 die Stelle einer/eines

Universitätsassistentin / Universitätsassistenten (Post-Doc)

zu besetzen.

Die Stelle bietet die Möglichkeit zum Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung gem § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

Beschäftigungsmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: Zunächst auf sechs Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gem Angestelltengesetz.

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 3.483,30 (mal 14).

Anstellungserfordernisse: Voraussetzung für die Anstellung ist ein mit Doktorat abgeschlossenes Studium im Fach Musikwissenschaft oder in einem anderen kultur- bzw. geisteswissenschaftlichen Fach, das eine Nähe zu dem von dem/r StelleninhaberIn zu betreuenden fachlichen Schwerpunkt (siehe unten) aufweist.

Gewünschte Qualifikationen:

Vertrautheit mit den aktuellen wissenschaftlichen Diskursen der Musik- bzw. Kulturwissenschaft, pädagogische Eignung, Kenntnis europäischer Fremdsprachen, Erfahrungen im organisatorischen Bereich, Teamfähigkeit.

Aufgaben: Den fachlichen Schwerpunkt des/r Stelleninhabers/in bildet die Auseinandersetzung mit den historischen, speziell den ideen- und kulturgeschichtlichen Grundlagen der Theorie der Musik unter besonderer Berücksichtigung kunstphilosophischer bzw. ontologischer Fragestellungen.

Dabei umfassen die Aufgaben des/r Posteninhabers/in: selbständige Forschungstätigkeit und selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen; Beteiligung an Forschungsinitiativen und forschungsorganisatorischen Aktivitäten am Institut; Mitwirkung an den Verwaltungs- und Organisationsaufgaben des Instituts sowie an Evaluierungsmaßnahmen.

Ende der Bewerbungsfrist: **11. April 2014** (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit der Angabe **GZ 701/14** an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Habilitationskommissionen

126. Habilitationsverfahren Bernhard Pötsch (angestrebtes Fach: Klavier – Institut 16).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Bernhard Pötsch, Fach Klavier (Institut 16), wie folgt zusammensetzt:

3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreterIn, 1 StudierendenvertreterIn

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

127. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 eine Habilitationskommission für das angestrebte Fach **Klavier** beschlossen. Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder

Gutachtern laut § 103 (5) UG **bis 2.4.2014** an das Büro des Senats, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. per e-mail an senat@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

Berufungskommissionen

128. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Sprachgestaltung (NF Hubertus Petroll).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Sprachgestaltung (NF Hubertus Petroll) wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen: Annett Matzke
Tamara Metelka
Grazyna Dylag
Gertraud Berka-Schmid
Peter Roessler

Ersatz: Susanne Granzer
Martin Kusej

Akademischer Mittelbau: Dietmar König
Eva Campbell-Haidl

Ersatz: Jörg Ratjen
Regina Fritsch

entsendete StudierendenvertreterInnen: Felix Hafner
Pauline Fusban

Ersatz: Michael Köhler

Gemäß § 98 (3) UG werden Adelheid Pillmann als interne Gutachterin sowie Viola Schmidt und Barbara Schmalz-Rauchbauer als externe Gutachterinnen bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

129. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Klavier (NF Michael Krist).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Klavier (NF Michael Krist) wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen: Stefan Arnold
Jan Jiracek von Arnim
Antoinette van Zabner
Sibylla Joedicke
Martin Hughes

Ersatz: Christopher Hinterhuber

Akademischer Mittelbau: Vladimir Kharin
Marialena Fernandes

Ersatz:	Alma Sauer Teresa Leopold Eveline Heinisch
entsendete StudierendenvertreterInnen:	Hae Ki Min Ioan Dragos Dimitriu
Ersatz:	Maria Aurelia Visovan Andreas Wildner

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

130. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musikpädagogik (NF Franz Niermann).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Musikpädagogik (NF Franz Niermann) wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

UniversitätsprofessorInnen:	Maria Bayer Angelika Hauser-Dellefant Thomas Stegemann Peter Rübke Martin Eybl
Ersatz:	Wolfgang Heißler Annegret Huber
Akademischer Mittelbau:	Noraldine Bailer Brigitte Lion
Ersatz:	Wilfried Aigner Markus Hirsch Gerold Gruber
entsendete StudierendenvertreterInnen:	Clara Bauer Mira Hurch
Ersatz:	Magdalena Schweiger Georg Aichberger

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

131. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 eine Berufungskommission für das Fach **Musikpädagogik** beschlossen. Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 Abs 3 UG bis **2.4.2014** an das Büro des Senats, Anton-v.-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. per e-mail an senat@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

132. Entscheidungsbefugtes Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Harfe (NF Adelheid Blovsky-Miller).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 beschlossen, dass sich das entscheidungsbefugte Kollegialorgan im Berufungsverfahren für Harfe (NF Adelheid Blovsky-Miller) wie folgt zusammensetzt:

5 OberbauvertreterInnen, 2 MittelbauvertreterInnen, 2 StudierendenvertreterInnen

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

133. Mitteilung gemäß § 98 Abs 3 UG betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Berufungskommission.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.3.2014 eine Berufungskommission für das Fach **Harfe** beschlossen. Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 98 Abs 3 UG bis **2.4.2014** an das Büro des Senats, Anton-v.-Webern-Platz 1, 1030 Wien bzw. per e-mail an senat@mdw.ac.at richten.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

Stipendien, Programme, Preise

134. Sylff Stipendien, Ausschreibung.**Voraussetzungen:**

- Studium als ordentliche/r Studierende an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für Musik (Gesang, Instrumentalfächer, Musiktheorie, Komposition, Ensembleleitung, Tonmeister und elektronische Musik) oder Darstellende Kunst (Schauspiel, Film und Fernsehen)
- in höheren Semestern
- Herausragende, von der Institutsleitung bestätigte Qualifikation
- Empfehlungsschreiben des/der jeweiligen Betreuers/Betreuerin
- Fähigkeit zur Selbstpräsentation (auch in englischer Sprache)
- Integrations- und Führungsqualitäten
- Motivationsschreiben in englischer Sprache mit Ausbildungs- und Berufsziel mit einer Darstellung des professionellen Leaderships.

Vergabe:

Eine maximal dreimalige Vergabe an hervorragende Studierende ist möglich.

Für jedes einzelne Jahr ist eine neuerliche Antragsstellung notwendig.

Bewerbungsformulare:

- online unter <http://www.mdw.ac.at/ID/174>
- bei Dorothea Riedel, Projektbüro des Außeninstituts, Ungargasse 14, U HP 10
- in den Institutssekretariaten

Bewerbungen sind bis spätestens **2. Juni 2014** an die Vizerektorin für Außenbeziehungen der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst zu richten.

Bewerbungen für die musikpädagogischen Studienrichtungen erfolgen über das Studiendekanat.

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

135. Czibulka-Stiftung, Ausschreibung von zwei Förderungspreisen.

**CZIBULKA-STIFTUNG
AUSSCHREIBUNG VON ZWEI
FÖRDERUNGSPREISEN
à EUR 1.000,--**

für zwei junge, begabte, sozial bedürftige Studierende
der Studienrichtungen Dirigieren bzw. Komposition und Musiktheorie
an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungspreises sind:

- Studierende im letzten Studienabschnitt der Studienrichtungen Dirigieren bzw. Komposition und Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Begabung
- Soziale Bedürftigkeit

Die Bewerbungen sind bis 5. Juni 2014 mit den vollständigen Unterlagen im Büro des Vizerektorats für Lehre und Frauenförderung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Zimmer D 0141, bei Frau Karin Zacsek abzugeben.

Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

136. Feiling-Stiftung, Ausschreibung von zwei Förderungspreisen für das Studienjahr 2014/15.

**FEILING-STIFTUNG
AUSSCHREIBUNG VON ZWEI FÖRDERUNGSPREISEN
FÜR DAS STUDIENJAHR 2014/15
à € 1.500,--**

Entsprechend dem Willen von der Stifterin Frau Margarethe Tschurtschenthaler (geb. Feiling) sollten die zwei Förderpreise nach ihrem Ableben folgende Personen erhalten:

eine talentierte Sängerin
und eine talentierte Geigerin/ein talentierter Geiger
der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungspreises sind ein hervorragender Studienerfolg, ein Studium der Studienrichtung Gesang bzw. ein Studium der Studienrichtung Instrumentalstudium mit dem zentralen künstlerischen Fach Violine.

Die Bewerbungen sind bis 5. Juni 2014 mit den vollständigen Unterlagen im Büro des Vizerektors für Lehre und Frauenförderung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Zimmer D 0141, bei Frau Karin Zacsek abzugeben.

Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet.

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderungspreise erfolgt durch einen Arbeitsausschuss der Stiftung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

137. Dr. Martha Sobotka-Charlotte Janeczek-Stiftung, Ausschreibung von Studienstipendien für das Studienjahr 2014/15.

Zweck der Stiftung ist die Gewährung von Studienstipendien an ordentliche Studierende der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Förderung erstklassiger Solisten/innen bzw. Dirigenten/innen.

Voraussetzungen für die Zuerkennung sind: ein ordentliches Studium der Studienrichtungen Dirigieren, Instrumentalstudium (Cembalo, Klavier, Kammermusik [Klavier, Streicher], Klavier-Vokalbegleitung, Gitarre, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Orgel), Gesang und Musiktheaterregie.

Interessenten/innen werden eingeladen, **bis spätestens 5. Juni 2014** eine ausführliche Bewerbung abzugeben. Das Kuratorium wählt unter den BewerberInnen die KandidatInnen aus, denen ein Stipendium zuzuerkennen ist. Bei Vergabe der Stipendien wird im Sinne der zahlenmäßigen Reihung der Studienrichtungen Dirigieren, Instrumentalstudium (Cembalo, Klavier, Kammermusik [Klavier, Streicher], Klavier-Vokalbegleitung, Gitarre, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Orgel), Gesang und Musiktheaterregie vor allem der künstlerischen Qualität der BewerberInnen vorgegangen, wobei es gemäß der Stiftungssatzung keinerlei Diskriminierung gegenüber anderen Bewerber/innen (Protektion, Nationalität oder politischer Überzeugung etc.) geben darf.

BezieherInnen einer staatlichen Studienbeihilfe erhalten nur jenen Betrag zugesprochen, der im Studienförderungsgesetz als Höchstgrenze für Zuwendungen von anderer Seite vorgesehen ist.

Die Bewerbungen sind bis 5. Juni 2014 mit den vollständigen Unterlagen im Büro des Vizerektors für Lehre und Frauenförderung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Zimmer D 0141, bei Frau Karin Zacsek abzugeben.

Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet.

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

138. Josef Windisch-Stipendium, Ausschreibung für das Studienjahr 2014/15.

Entsprechend dem Willen von Herrn Josef Windisch (ehemaliger Wiener Gemeinderat) werden für junge begabte und bedürftige Studierende im Instrumentalstudium mit den Studienzweigen Cembalo, Klavier, Klavier-Vokalbegleitung, Gitarre, Harfe, Kontrabass, Viola, Violine, Violoncello, Flöte, Blockflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Stipendien zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen für die Zuerkennung des Stipendiums sind:

- ordentliche(r) Studierende(r)
- Soziale Bedürftigkeit
- ausgezeichnete Studienerfolg

Die Bewerbungen sind bis 5. Juni 2014 mit den vollständigen Unterlagen im Büro des Vizerektorats für Lehre und Frauenförderung, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, Zimmer D 0141, bei Frau Karin Zacsek abzugeben.

Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden nicht bearbeitet.

Der Vizerektor für Lehre und Frauenförderung: W. Heißler

Todesfälle

139. em.o.Univ.-Prof.Mag. Margaretha Sparber.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien trauert um em.o.Univ.-Prof.Mag. Margaretha Sparber, Professorin für Stimmbildung, verstorben am 28. Februar 2014.

Der Rektor: W. Hasitschka

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. April 2014.

Redaktionsschluss: Freitag, 28. März 2014, 12:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: asp@mdw.ac.at